

Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2024, Zulassung Teil 1

Liebe Kandidatin, lieber Kandidat

Es freut uns sehr, dass Sie sich für das Aufnahmeverfahren des Gestalterischen Vorkurses der Schule für Gestaltung Zürich angemeldet haben. Auf den **Seiten 1 bis 3** sind die Aufgaben aufgeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich ans SfGZ Office 044 446 97 74.

Beachten Sie, dass die Schule vom 22.12.2023 bis 7.1.2024 geschlossen ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Kreativität bei der Umsetzung!

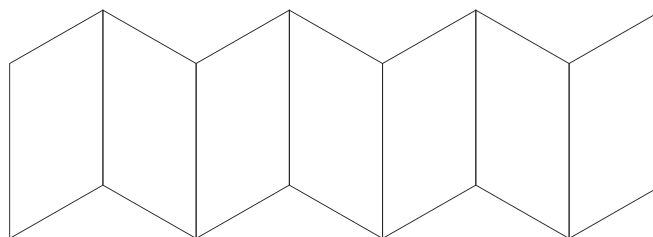
Abgabe: Mittwoch, 17. Januar 2024, bis 16:15 Uhr

Aufgaben und Abgabeform

Gestalten Sie zu den Aufgaben 1 bis 5 je eine Bildseite. Setzen Sie alle Bilder (Total 5 Blätter) je im **Format A4** (21 × 29,7 cm) um. Es sind sowohl Hoch- oder Querformat erlaubt und dürfen auch miteinander kombiniert werden.

Mittels Klebestreifen auf der Rückseite fügen Sie die Bildseiten zu einem **Leporello** (harmonikaartig gefaltet) zusammen. Die Blätter sollen einheitlich an der Längs- respektive Querseite miteinander verbunden werden.

Beschriften Sie das Leporello auf der Rückseite mit Ihrem **Vornamen, Namen und Adresse**. Achten Sie auf eine sorgfältige und saubere Ausführung des Leporellos.



Thema

Papier begegnet Ihnen tagtäglich. Je nachdem in welchem Licht und in welcher Faltung sich Papier zeigt, ergibt sich ein anderes Zusammenspiel von Farben und Formen. Verschiedene Arten von Papier sollen in verschiedenen Umgebungen und Szenen dargestellt werden.

In den Aufgaben geht es um genaues Wahrnehmen und vor allem um das Darstellen aus der Beobachtung.

Material

Für die Aufgaben benötigen Sie (nebst den pro Aufgabe vorgegebenen Arbeitsutensilien und Stilmitteln) zusätzlich folgende drei Dinge:

- weisses Papier (Format A4, übliches Kopierpapier)
- Zeitung mit Text und farbigen Bildern
(zum Beispiel Gratiszeitung 20 Minuten, Tages Anzeiger, NZZ, Wochenzeitung usw.)
- Altpapier (Zeitung-/Kartonsammlung)

Aufgaben 5 Bildseiten

Stellen Sie insgesamt fünf interessante, abwechslungsreiche Situationen als Bild dar. Wählen Sie pro Blatt und Aufgabe die nachfolgend aufgeführten Stilmittel:



Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2024, Zulassung Teil 1

Bild 1 – Objekt-/Tonwertstudie

Zerknüllen Sie ein weisses Papier (Format A4). Legen Sie das zerknüllte Papierobjekt auf ein zweites weisses Papier, das als Untergrund dient. Beleuchten Sie die Situation möglichst interessant mit einer Tischlampe. Stellen Sie das Ganze mit Bleistift in Tonwerten dar, das heisst in verschiedenen Graustufen. Achten Sie auf die unterschiedlichen Knitterstellen sowie auf die feinen Abstufungen/Nuancen in den Licht- und Schattenpartien (hell-dunkel). Halten Sie das Augenmerk auf das Objekt im Bild; der Umraum/die Umgebung soll nicht abgebildet werden.

Bild 2 – Detailansicht/ Zeichnung

Falten Sie die ganze Zeitung an einer Stelle, wo Bild und Text sind, zwei- bis dreimal, so dass beides über die Kante gefaltet sichtbar wird. Legen Sie nun die gefaltete Zeitung so vor sich hin, dass Sie eine interessante Falzkanten- und Ecksituation vor sich finden. Beleuchten Sie das Ganze mit einer Tischlampe und achten Sie auf die Hell-Dunkel-Partien. Stellen Sie eine Detailansicht davon möglichst genau mit Farbstiften dar. Mischen Sie je nachdem die Farben mittels Überlagerung. Achten Sie bei der Detailansicht genau auf die gefalteten Text- und Bildstellen, sowie auf deren Farbgebung.

Bild 3 – Stilleben/Malerei

Stellen Sie die Altpapier- oder Kartonsammlung in Ihrem Haushalt als Stilleben dar. Fokussieren Sie auf die Papier- oder Kartonsammlung als zentrales Bild, und zeigen Sie nur wenig von den benachbarten Gegenständen und dem umgebenden Raum. Das Stilleben soll formatfüllend umgesetzt werden. Achten Sie auf die diversen Materialoberflächen, unterschiedliche Strukturen (Schichtung/Stapelung, Schnur, Behälter, Gestell), sowie die Proportionen und das Zusammenspiel von Farben und Licht/Schattenpartien. Setzen Sie das Stilleben als Malerei mit Acryl-, Gouache- oder Wasserfarben um.

Bild 4 – Figur im Raum Freie Technik (analog)

Eine Person sitzt im Wohnzimmer und liest eine Zeitung. Stellen Sie diese Situation mit einer analogen Technik Ihrer Wahl dar. Beziehen Sie dieses Mal die Umgebung bewusst mit ein, das heisst, Sie nehmen genügend Abstand, damit die Person und auch der Raum sichtbar werden. Verwenden Sie keine Fotografie als Vorlage, sondern setzen Sie die Szene aus der Beobachtung vor Ort um. Die gewählte Technik muss analog sein (zum Beispiel Malerei, Zeichnung, Illustration oder Mischtechnik, Collage, Schabkarton usw.) Fotografie oder digitale Umsetzungen sind nicht erlaubt.

Bild 5 – Bildabfolge Raumdarstellung Bleistift plus eine Farbe

Eine Person sitzt in der Küche und hält eine Zeitung in der Hand. Sie steht auf und geht mit der Zeitung in den Raum nebenan. Entwickeln Sie eine Idee, wie sich der oben beschriebene Vorgang als Abfolge in drei Bildfeldern darstellen lässt. Erfinden Sie eine kurze Szene (Bildergeschichte) mit Fokus auf: Wie sehen die beiden Räume aus? Was macht die Person? Was geschieht mit der Zeitung? Unterteilen Sie das A4-Blatt in drei Teile (Layout nach Ihrer Wahl) und stellen Sie die Bildabfolge in den drei Einzelbildern dar. Diese können unterschiedliche Formen und Grössen aufweisen, ähnlich wie bei einem Comicstrip. Achten Sie auf eine logische Abfolge. Das Ganze muss formatfüllend auf einem Blatt umgesetzt werden. Die erste Zeichnung zeigt den Raum aus der Blickrichtung / dem Blickwinkel der Person mit der Zeitung. Auf der zweiten und dritten Zeichnung wählen Sie andere Blickwinkel. Zeichnen Sie die Person hier so, als würde sie «von aussen», von einer anderen Person, betrachtet. Auf allen drei Bildszenen muss die Zeitung entweder ganz oder angeschnitten sichtbar sein. Die Form der Zeitung darf sich in der Bildabfolge verändern (auffalten, zerknüllen usw.). Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit in den Szenen auf die Innenarchitektur und Einrichtung. Beachten Sie, dass Sie in Ihren Zeichnungen unterschiedliche Raumeinstellungen, Blickwinkel und Bildausschnitte verwenden. Bedenken Sie die Lichtsituation (Tageslicht, Kunstlicht, Dämmerung, Hell-Dunkel-Kontrast, Schatten, Reflexionen usw.). Zeichnen Sie alles mit Bleistift. Setzen Sie anschliessend stellenweise eine einzelne Buntfarbe als Farbakzent ein (zum Beispiel mit Farbstift, Filz- oder Aquarellstift, Leuchtstift, Kugelschreiber, Pastell- oder Ölkreide).



Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2024, Zulassung Teil 1

Gestaltungskriterien allgemein

Achten Sie auf spannende Bildinhalte/Kompositionen. Es dürfen ungewöhnliche, überraschende Ausschnitte sein. Wählen Sie verschiedene Blickwinkel. Beobachten Sie Formen und Strukturen wie auch die Proportionen, Grössenverhältnisse und die Perspektive. Achten Sie bei der Darstellung auf die Materialität und die verschiedenen Texturen, Matt- und Glanzstellen sowie auf das Körperhafte und die Räumlichkeit. Nehmen Sie Licht und Schatten wahr sowie das Zusammenspiel der Farben, welche durch die Lichtsituation oder Beleuchtung mit der Lampe beeinflusst werden. Arbeiten Sie nicht nach fotografischen Vorlagen.

Darstellungsmittel

Bild 1: Bleistift (Graustufen/Tonwerte)
Bild 2: Farbstifte
Bild 3: Acryl-, Gouache- oder Wasserfarben
Bild 4: Technik frei, analog (Zeichnung, Malerei, Mischtechnik, Collage, Illustration)
(nicht digital, kein Computer/App-Design, keine Fotografie)
Bild 5: Bleistift und 1 Farbakzent (Farbstift, Filzstift, Kugelschreiber, Kreide usw.)

Abgabeform

Jedes der fünf Bilder hat das Format A4 (21×29,7cm), Hoch- und Querformat dürfen miteinander kombiniert werden, aber sollen einheitlich in Form eines Leporellos miteinander verbunden werden (siehe Abbildung oben).

Beurteilung

- Ideen
- Beobachtungsgabe
- zeichnerischer Ausdruck
- Farbempfinden
- gestalterische Umsetzung
- Gesamteindruck des Leporellos
- Motivation, Gestaltungswille



Gestalterischer Vorkurs

Aufnahmeverfahren 2024, Zulassung Teil 1

Termine und Adressen

Motivationsschreiben, Zeugnisse Oberstufe	Legen Sie das <u>Motivationsschreiben</u> , mit aufgeklebtem <u>Passfoto</u> , dem <u>Leporello</u> bei. Legen Sie ebenso die <u>Kopien der Zeugnisse der Oberstufe</u> bei.
Termine	Die Arbeiten müssen spätestens am Mittwoch, 17. Januar 2024, bis 16:15 Uhr im SfGZ-Office eingetroffen sein (per Post oder persönlich abgeben).
Adresse für Postsendungen	Schule für Gestaltung Zürich Gestalterischer Vorkurs Ausstellungsstrasse 104, 8090 Zürich
Adresse für persönliche Abgabe	Schule für Gestaltung Zürich SfGZ Office 1. Stock, Gestalterischer Vorkurs Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich Öffnungszeiten: Montag–Freitag, 8–12 Uhr und 13–15:15 Uhr (am 17.1.24 bis 16:15 Uhr).
Verpackung	Die Arbeiten müssen in einem Kartonkuvert für das Format A4 eingesandt, beziehungsweise abgegeben werden (keine Zeichnungsmappen, keine Rollen). Kuvert aussen mit Namen und Adresse beschriften!
Mitteilung des Resultats Teil 1	Der bestandene Teil 1 (die Hausaufgabe) berechtigt zur Teilnahme an Teil 2 (Prüfung im Haus). Die Mitteilung erfolgt schriftlich bis spätestens am Freitag, 2. Februar 2024 . Wer bis zu diesem Datum nicht im Besitz einer schriftlichen Mitteilung ist, wird gebeten, sich telefonisch mit dem Office der Schule für Gestaltung Zürich in Verbindung zu setzen (044 446 9774).
Termin Aufnahmeverfahren Teil 2	Der Teil 2 (die eintägige Prüfung im Haus) findet am 24. Februar 2024 in den Räumen der Schule für Gestaltung Zürich statt. Sie geben eine Mappe mit persönlichen Arbeiten ab.
Rücknahme der Arbeiten	Die Arbeiten von Teil 1 (Hausaufgabe Leporello) und Ihre Mappe können am Mittwoch, 28. Februar 2024 zwischen 15–17 Uhr , im Annex (Bananenhaus) an der Ausstellungsstrasse 100 abgeholt werden. Das Abholen der Arbeiten ist wichtig, damit Ihnen die Arbeiten für weitere Dokumentationszwecke zur Verfügung stehen. Es besteht keine Möglichkeit einer Rücksendung. Bitte beachten Sie, dass wir die Arbeiten unter keinen Umständen vor dem angegebenen Termin herausgeben können. Nicht abgeholte Arbeiten werden entsorgt.
Mitteilung des Resultats Teil 2	Der Bescheid über die definitive Aufnahme wird Ihnen bis 8. März 2024 mitgeteilt.

